



03-2022



Vergesslichkeit ist allgemein bekannt. Am Sonntag habe ich über Psalm 103 gepredigt. Der Gemeinde und mir habe ich gesagt, dass

es ein Gegenmittel zur Vergesslichkeit gibt. Es heißt: Erinnern einüben.

David erinnert sich daran, welche Erfahrungen er mit Gott gemacht hatte: Vergebung nach Ehebruch und Auftragsmord, Rettung aus Krankheit und existenziellen Nöten, materielle Versorgung und Beendigung der Verfolgung durch Feinde.

Die Erinnerung an diese Erlebnisse – diese Wohltaten Gottes sind das Gegenmittel wider dem Vergessen. Am

Sonntag nach dem Gottesdienst erzählten mir einige Personen, was Gott in ihrem Leben getan hat, wofür sie heute dankbar sind. Da waren zum Teil schwierige Umstände dabei. Ich will meiner Seele sagen:

„Lobe den Herrn, meine Seele... und vergiss nicht, wie viel Gutes er dir getan hat.“

In Verbundenheit zur Ehre Gottes
Ihr Wieland Müller
Vorsitzender

Gemeindegründung mit Blick über den Tellerrand

Vom 9. bis 12. Juni nahmen fünf Pastoren aus dem CGW an der Partnerkonferenz „Church in the margin“ (= Kirche am Rande) der „Groningen Mission“ in den Niederlanden teil.

Die Mission der holländischen reformierten Kirche fokussiert sich seit einigen Jahren verstärkt auf Europa und hat aus diesem Grund auch Kontakt mit dem CGW aufgenommen.

Seit dem letzten Jahr unterstützt sie drei missionarische Projekte aus dem CGW (City Church Freiburg, Missionet Gießen

Südkreuz und Mosaikkirche Frankfurt Nord-West).

In einem Workshop stellten wir die Anliegen und Arbeitsmethoden unserer beteiligten Projekte vor und tauschten missionarische Ansätze aus. Die internationale Vernetzung empfanden wir alle sehr hilfreich und ermutigend. Ideen wurden praktisch geteilt, Erfahrungen weitergegeben. Die Bedeutung einer klaren theologischen Orientierung wurde neu bewusst gemacht. Als nächsten Schritt planen einzelne Vertreter der Groningen Mission die erwähnten Projekte zu besuchen.



Wir wurden sehr herzlich in Privathäusern aufgenommen und mit großer Wertschätzung verwöhnt.

Jos Tromp



**Chrischona-
Gemeinschaftswerk e. V.**

Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen

+49 (0)641 605 92 08
kommunikation@chrischona.de
www.chrischona.de

Bilder: Pixabay.com

© Juli 2022

Stellenwechsel

Abschiede

Manuel Burklin, Siegfried Eherler, Thomas Herdecker, Stefan Kaiser, Günther Kreß, Erich Lenhardt, Werner Müller, Julia Thiele, Siegfried Wiener

interne Wechsel oder Neuanstellung

Stefan Bieber (Gladenbach Mornshausen 50 %)

Thomas Dallendörfer (Konstanz 100 %)

Thomas Huth (Wetter-Niederasphe 100 %)

Adelbert Kanzinger (Vakanzvertretung Rüsselsheim)

Timo Lütge (Lauterbach-Landenhausen 80 %)

Christian Sewerin (Gießen 70 % / überregional 30 %)

Martin Vackenroth (Udenheim am Kreuz)

Melanie Zollfrank (EGVPfalz Landau 65 %)

Chrischona Schweiz heisst nun Viva Kirche Schweiz

2018 wurde die Frage eines neuen Namens erstmals an einer Delegiertenversammlung diskutiert, worauf dann ein zweijähriger Auftrags- und Visionsprozess begann.

Mit der gefundenen Vision «Wir leben Kirche» entschied die Delegiertenversammlung, dass die Suche nach einem neuen Namen starten soll.

Diese endete mit dem Vorschlag «Viva Kirche Schweiz», welcher mit 78.5 % Ja-Stimmen im Rahmen der 49. Delegiertenversammlung angenommen und vollzogen wurde. Die anschließende Logo-Enthüllung wurde mit Applaus quittiert.



Nach 182 Jahren als «Chrischona Schweiz», war diese Namensgebung ein großer Schritt. Wie konnte man ein starkes Zeichen setzen, dass die Freundschaft zum Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc) trotz unterschiedlichen Namen eng bleiben soll? Indem man die Umbenennung auf dem Chrischona-Berg durchführte. Der Verbindung zwischen den beiden Organisation verlieh auch Benedikt

Walker Gewicht. Er ist Rektor am Theologischen Seminar St. Chrischona und überraschte die Anwesenden mit der Ankündigung, direkt neben der Kirche eine Linde zu pflanzen. Diese steht für alle Organisationen, die früher zum Werk «Chrischona International» gehörten. Sie soll ein Zeichen des Zusammenhalts sein: Der Kirchen-Verband hat seine Wurzeln auf dem Chrischona-Berg.

Gleichzeitig schenkte Benedikt jeder Kirche einen Lindenbaumsamen, damit auch sie bei sich einen Lindenbaum pflanzen können, als Erinnerung an den Ort, wo die gemeinsame Geschichte begann.

Viva Kirche Schweiz



Ev. Christuskirche in Schwedt vor dem MehrGenerationenHaus

Ölembargo und die Folgen für Schwedt

Schwedt, eine Stadt im Landkreis Uckermark im Nordosten des Landes Brandenburg, wurde nach dem 2. Weltkrieg als sozialistische Vorzeigestadt hochgezogen: eine Raffinerie wurde gebaut, Arbeiter aus der ganzen DDR angesiedelt. Es folgte eine Boom-Zeit mit tollem Lebensgefühl in einer pulsierenden Stadt.

Mit der Wende kam der Zusammenbruch. Die Raffinerie brauchte nicht mehr so viele Angestellte, die Arbeitslosenquote stieg massiv, die Einwohnerzahl halbierte sich.

Die Ankündigung eines Ölembargos durch Wirtschaftsminister Habeck stellt die Schwedter vor ein großes Problem, denn die PCK Raffinerie verarbeitet russisches Öl und kann ohne dieses nicht profitabel produzieren.

Fast das gesamte Benzin, Diesel und Heizöl in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Westpolen stammt aus Schwedt.

Man schätzt, dass mindestens 3000 lokale Arbeitsplätze direkt oder indirekt an der Raffinerie hängen.

Die Verunsicherung in der Stadt ist entsprechend hoch. Bis vor wenigen Monaten galt ein Job in der Raffinerie als ein Sechser im Lotto. Eine ganze Region macht sich jetzt massive Sorgen, denn viele sehen sich existenziell bedroht.

Eine Chance für das Evangelium, denn Jesus kann viel mehr bieten als das, was eine Raffinerie an Wohlstand, Sicherheit und Sinn bietet. Betet mit, dass viele dies in dieser unsicheren Zeit entdecken!

Stefan Bornschlegel, Ev. Christuskirche Schwedt



Christival-Teilnehmer aus der Ev. Stadtmission Gießen

Christival 2022 - Ich glaube. Wir feiern. Das Leben.

Das war das Motto des Christivals in Erfurt vom 25. - 29. Mai 2022.

Unsere Gießener Gruppe mit 8 Leuten reiste mit dem Zug an. Die ganze Stadt war voller junger Leute, die alle an den einen Gott glauben und dies feiern wollten. Einmalige Stimmung. Mit voller Straßenbahn gelangten wir aufs Messengelände. Hier waren schon viele fleißige Mitarbeiter mit der Ausstattung der Teilnehmer mit Bändchen und Tragetaschen beschäftigt. Diese Taschen sollten das Stadtbild von Erfurt für die nächsten 5 Tage prägen.

Jeder Tag bestand aus drei Teilen: Vormittags fanden in „Xplore“-Formaten Bibelarbeiten aus dem Philipperbrief statt. Nachmittags gab es „Spaces“ mit

Spiel, Sport, praktischem Anpacken, um die Inhalte des Vormittags zu vertiefen. Die Tage wurde durch „Stages“ mit toller Musik von bekannten christlichen Bands abgerundet. So war für jeden Geschmack etwas dabei.

Mein absolutes Highlight war der letzte Abend. Die O'Bros drehten das Musikvideo von ihrem neuen Song mit dem Publikum und Comedian Bülent Ceylan bekannte seinen christlichen Glauben! 13.000 Menschen feierten den Auferstandenen.

Ich werde diese Tage immer als unvergesslich in Erinnerung behalten und bin gerne wieder beim nächsten Christival dabei.

Martin Hohberg, Ev. Stadtmission Gießen



EC West Camp 2022

Bist du mindestens 13 Jahre alt und hast deine Sommerferien noch nicht verplant?

Dann sichere dir eine der letzten Möglichkeiten, dich für das EC West Camp vom **28. - 31.07.2022** anzumelden!

Weitere Infos:

<https://ec-west.de/ec-camp-2>

Jetzt anmelden!

Das CGW am tsc

Am 17.05.2022 lud Benedikt Walker, Rektor des tsc, Verbände in der Schweiz und in Deutschland dazu ein, den Studierenden des Theologischen Seminars St. Chrischona (tsc) ihr Werk vorzustellen.

Jos Tromp, Regionalleiter Süd, nahm diese Herausforderung gerne an. Neben einer 7-minütigen Präsentation über die Vorzüge der Anstellung im CGW konnte er auch unseren neuen Werbeclip zeigen.

Wir hoffen, damit Studierende für eine Anstellung im Chrischona-Gemeinschaftswerk zu gewinnen. Anschließend Gespräche am Stand lassen darauf schließen, dass das Interesse an unserem Verband sehr hoch ist. Vor allem die geschichtliche und partnerschaftliche Nähe zum tsc sind unser großes Plus.

Werbeclip



<https://youtu.be/qIuUALKu30E>

Rollup

„Wir sind in Bewegung“



Neustart gewagt mit Generation Plus

„Immer noch klingt der Samstag in mir nach. Ich fand, es war eine gelungene Veranstaltung und es war ein Auftakt für eure neue Arbeit Generation Plus.“

Das war tatsächlich so, als sich am 7. Mai 32 Personen am Flensunger Hof trafen. Mit angehenden Ruheständlern, wie auch mit frisch eingetretenen Rentnern wollten wir ins Gespräch kommen.

Unter dem Thema „Die dritte Lebensphase: Was einer noch vom Leben erwarten kann“ machten wir uns Gedanken, wie Gott die dritte Lebensphase von Mose spannend und interessant gestaltete. Dieser erlebte eine eindeutige Berufung für seinen dritten Lebensabschnitt.

wie Menschen ihre Berufung für ihren dritten Lebensabschnitt erhielten und welche Früchte diese Zeit brachte. In einem interessanten Podiumsgespräch erhielten wir gute Anregungen für den neuen Weg in den Ruhestand.



Jemand nannte als Fazit des Tages: „Fröhlich ernten, was im Leben gewachsen ist.“ Eine andere Person meinte: „Ich fand es gar nicht schlecht, dass wir so eine überschaubare Gruppe waren. So war es sehr familiär und man hat sich gespürt.“

Der Generationen Plus-Tag fand in der gleichen Form auch eine Woche später im EGVPfalz statt. So konnten beide Verbände von den Vorbereitungen profitieren.

Wir sind gespannt auf den nächsten Generation Plus-Tag.

Martin Stobwasser



Durch Mose wurden wir ermutigt, Gott um Wegweisung und Berufung zu bitten. Die Teilnehmer wurden praktisch mit hineingenommen und erfuhren,



Veranstaltungen CGW

- JUL **05** **FLEKO** (Hauptamtlichenkonferenz) bis 07.07.2021, Flensunger Hof, Mücke
- JUL **10** **150 Jahre Jubiläum** Mainzer Stadtmission (mit Livestream)
- JUL **15** **Sommerklausur** bis 17.07.2022 Vorstände EGVPfalz und CGW
- SEP **10** **Männeraktionstag** Flensunger Hof, Mücke



EC-West

- JUL **23** **Zeltlager (8 - 12 Jahre)** bis 28.07.2022, Flensunger Hof, Mücke
- JUL **28** **Camp (ab 13 Jahren)** bis 31.07.2022, Flensunger Hof, Mücke
- JUL **31** **Pfadfinderlager** bis 06.08.2022, Flensunger Hof, Mücke
- JUL **31** **Reitfreizeit (11 - 16 Jahren)** bis 09.08.2022, Hungen / Rodheim
- AUG **03** **Kanufreizeit (ab 16 Jahren)** bis 10.08.2022, Obra, Polen

tsc

- NOV **10** **Netzwerkkonferenz** bis 12.11.2022, St. Chrischona

Bankverbindung

Chrischona-Gemeinschaftswerk e. V. • Volksbank Mittelhessen • IBAN: DE 34 5139 0000 0050 2378 00 • BIC: VBMHDE5F